



Evangelisch-Reformierte Kirche  
Kanton Solothurn

## Synode

### Protokoll

der 188. Synode vom Samstag, 11. Juni 2022, 09.00 Uhr  
Gemeindsaal der Pauluskirche, Paulusstrasse 10, Egerkingen

Eröffnungsgottesdienst	Pfr. Martin Göbel, stellvertretend für Joel Keller
Protokoll	Jacqueline Menzi, Däniken
Stimmzähler	Monika Wyss Daniel Müller

### Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Absenzenkontrolle
3. Wahl Stimmzähler
4. Protokoll der 187 Synode vom 05.03.2022
5. Jahresrechnungen 2021
  - 5.1 Revisionsbericht
  - 5.2 Genehmigung der Jahresrechnungen
  - 5.3 Finanzanträge - Genehmigung
6. Jahresbericht 2021 – Bericht der Synodalräte - Genehmigung
7. Geschäftsordnung der Synode – Totalrevision – Genehmigung
8. Strategieprozess
  - Einsetzen der Arbeitsgruppen
  - Erteilen der Aufträge an Arbeitsgruppen
9. Grussworte
10. Berichte / Anliegen aus den Kirchgemeinden
11. Informationen aus dem Synodalrat / Dekanat
12. Mitteilungen
13. Schlusswort und Dank

### Eröffnungsgottesdienst

Pfr. Martin Göbel begrüsst stellvertretend für Pfr. Joel Keller alle ganz herzlich zu diesem speziellen Gottesdienst. Er schliesst den Gottesdienst mit dem Segen und wünscht allen eine gute Synode.

#### 1. Begrüssung durch den Präsidenten

Michael Schoger begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur 188. Synode und übergibt das Wort an Frau Evelyn Borer. Sie begrüsst die Anwesenden ebenfalls herzlich. Michael Schoger wurde am 05.03.2022 unter Vorbehalt zum Synode-Präsidenten gewählt. Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Niederamt vom 01.06.2022 wurde seine Wahl als Synodaler bestätigt. Die beiden vakanten Synodensitze im Niederamt konnten mit Walter Binder und Michael Schoger besetzt werden. Damit ist die Wahl als Synodepräsident rechtskräftig. Evelyn Borer übergibt das Wort wieder an Michael Schoger.

### **Als Gäste werden begrüsst:**

Regierungsrat Dr. Remo Ankli; Barbara Meier, Präsidentin GPK; Beat Loosli, Mitglied GPK; Urs Umbricht, Präsident Röm.-Kath Synode und Vertreter der SIKO; Johanna Bartholdi, Präsidentin Einwohnergemeinde Egerkingen, Evelyn Borer, Präsidentin Synodalrat; Haiko Behrens, Synodalrat; Werner Berger, Synodalrat; Erich Huber, Synodalrat; Sandra Knüsel, Synodalrätin; Markus Leuenberger, Synodalrat; Barbara Steiger, Synodalrätin; Jacqueline Menzi, Protokollführerin Synode, Rosmarie Grunder, Kirchenschreiberin/Verwalterin; Uwe Kaiser, Dekan; Kürsteiner Sandra, KG Büren-Nuglar-St. Pantaleon-Seewen; Tilmann Zuber; Chefredaktor Kirchenbote.

### **Folgende Gäste haben sich entschuldigt:**

Zsuzsa Schneider, Präsidentin BK; Ruedi Köhli, Präsident Bezirkssynode; Erika Schranz, Präsidentin Christ.-Kath. Synode, Pfr. Martin Göbel.

## **2. Absenzenkontrolle**

Folgende Synodale haben sich entschuldigt:

Meier Claudia, KG Büren  
Borer Barbara, KG Kleinlützel  
Christen Rolf, KG Niederamt  
Dörfelt Gottfried, KG Niederamt  
Hulmann Therese, KG Olten  
Bringold Andreas, KG Thierstein

Anwesend sind 29 Stimmberechtigte, das absolute Mehr ist 15.

Die Anwesenden haben die Einladung mit den entsprechenden Unterlagen rechtzeitig erhalten. Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig gutgeheissen.

## **3. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Monika Wyss, KG Fulenbach und Daniel Müller, KG Niederamt vorgeschlagen.

### **Wahlergebnis:**

Ja-Stimmen	29
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

## **4. Protokoll der 187. Synode vom 05.03.2022**

**Urs Wieland** beantragt im Protokoll vom 05.03.2022 unter Traktandum 6 die Streichung des Votums «*Urs Wieland, KG Oensingen-Kestenholz, teilt die Meinung von Herr Daniel Müller. Die Strategien und Massnahmen sollten auf Gemeindeebene erfolgen. Er stellt den Antrag auf Ablehnung.*». Das Votum kam nicht von ihm.

Das Protokoll wird mit dieser Ergänzung genehmigt.

Nachtrag ausserhalb des Protokolls: Das Votum kam von Gottfried Dörfelt, KG Niederamt.

## **5. Jahresrechnungen 2021**

**Markus Leuenberger** erläutert die Synodenrechnung und den Finanzausgleich.

### **5.1 Revisionsbericht**

Frau Barbara Meier, RPK erstattet den Revisionsbericht. Die Buchführung ist korrekt geführt und die Verwalterin Rosmarie Grunder hat kompetent Auskunft erteilt.

### **5.2 Genehmigung der Jahresrechnungen**

Die Synodenrechnung schliesst per 31.12.2021 mit Ausgaben von CHF 536'214.67 und Einnahmen von CHF 593'368.77 ab. **Markus Leuenberger** teilt mit, dass der HRM2-Kontenrahmen vom AGEM vorgegeben ist und keine Gliederung nach Schwerpunkten aufweist. Sollte dies gewünscht werden, müsste dem AGEM ein Antrag eingereicht und die Software angepasst werden. Dies wäre mit Kosten verbunden.

Die Finanzausgleichsrechnung schliesst per 31.12.2021 mit Ausgaben von CHF 958'597.10 und Einnahmen von CHF 1'057'699.99 ab. Infolge der Systemänderung auf HRM2 müssen zuerst die «altrechtlichen» Reserven für Bausubventionen aufgebraucht werden, bevor neue gebildet werden dürfen.

Durch die Verbuchung von Bausubventionen direkt in der Bilanz ist ein Überschuss von CHF 99'102.89 entstanden; wäre die Verbuchung wie budgetiert erfolgt, hätte dies einen Verlust von rund CHF 108'000 zur Folge gehabt.

**Anträge** Genehmigung der Synodenrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 57'154.10; davon sind CHF 30'000 ans HEKS zu Gunsten der Opfer des Ukraine-Krieges zu überweisen und der Rest von CHF 27'154.10 dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Genehmigung des Finanzausgleiches mit einem Ertragsüberschuss von CHF 99'102.89 und dieser dem Eigenkapital gutzuschreiben.

**Martin Vogler**, KG Olten möchte wissen, wieso die Ausbildungskosten so hoch sind und wie relevant die Ausbildungen sind. **Erich Huber** teilt mit, dass der Löwenanteil für die Vikarsausbildung und für Weiterbildung für Pfarrpersonen benötigt wird. Die Kantonalkirche ist Teil des Konkordates und übernimmt die Kosten anteilmässig. In Sachen Ausbildung werde das Angebot so offengehalten.

**Nancy Wayland** stellt für die KG Olten den Antrag, mit den CHF 30'000 nicht nur das HEKS zu berücksichtigen. **Evelyn Borer** empfiehlt die Überweisung ans HEKS zu genehmigen, jedoch ohne Einschränkung, so dass das HEKS das Geld dort einsetzen kann, wo es gebraucht wird. Die KG Olten ist damit einverstanden und zieht den Antrag zurück.

Michael Schoger lässt über die Rechnungen abstimmen:

**Beschluss Synodenrechnung** Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

**Beschluss Finanzausgleich** Der Finanzausgleich wird einstimmig genehmigt.

### 5.3 Finanzanträge - Genehmigung

Michael Schoger lässt ebenfalls für die Finanzanträge abstimmen:

**Beschluss Anträge Synodenrechnung** Die Anträge werden einstimmig genehmigt.

**Beschluss Antrag Finanzausgleich** Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## 6. Jahresbericht 2021 – Berichte der Synodalräte

Die Berichte aus den einzelnen Ressorts liegen schriftlich vor. **Sandra Knüsel** teilt mit, dass der Jahresbericht mit einer Rückenbeschriftung ergänzt wurde. Dieser sei ein Gemeinschaftswerk und lebe von den Beiträgen der Autoren und Autorinnen. Sie dankt allen Mitwirkenden.

**Michael Schoger** dankt Sandra Knüsel für ihren Bericht. **Martin Vogler, KG Olten** dankt für die Neugestaltung und hat eine Frage zum Bericht von Evelyn Borer über die Spitalseelsorge. **Evelyn Borer** antwortet, dass die Spitalseelsorge ökumenisch in Zusammenarbeit mit der soH AG funktioniert. Im Kanton Solothurn ist die Organisation der Seelsorge bei den Kirchen angesiedelt in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitspersonal. **Martin Vogler, KG Olten** teilt mit, dass er auf den Artikel in der Sonntagszeitung in der Sache «Affäre Locher» eine Stellungnahme von der Synode erwartet habe. **Evelyn Borer** erklärt, dass Rita Famos und sie auf den Kommentar nicht reagieren wollten. An der Synode in Sion wird dieses Thema nochmals aufgegriffen.

Michael Schoger lässt über den Jahresbericht abstimmen:

**Beschluss** Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## 7. Geschäftsordnung der Synode - Totalrevision

**Werner Berger** erläutert die Totalrevision der Geschäftsordnung. Es gilt, das «historische» Dokument (40 Jahre alt) zu ersetzen. Er führt inhaltlich durch die neue Geschäftsordnung.

Art. 5

**Urs Wieland, KG Oensingen**, stellt den Antrag, den Wortlaut aus der alten Verordnung zu übernehmen, Es fehle «Vize-Präsident».

**Lydia Schaller, KG Balsthal**: Dies sei nicht nötig; wenn der Präsident ausfalle, müsse automatisch der Vize-Präsident übernehmen.

**Werner Berger**: Dies wurde im Ausschuss diskutiert; man ist der Meinung, dass es selbstverständlich sei, dass der Vize-Präsident einspringt.

Michael Schoger lässt über den Antrag von Urs Wieland abstimmen:

**Martin Vogler, KG Olten**: Zuerst muss das Eintreten auf den Antrag beschlossen werden.

Das Eintreten wird nicht bestritten. Der Antrag wird nicht angenommen.

Art. 6 Abs. 2

**Urs Wieland, KG Oensingen**, stellt den Antrag auf Präzisierung des Artikels.

**Werner Berger**: Die formal verständliche Anpassung/Präzisierung sollte nicht in Art. 6 sondern in Art. 17 erfolgen.

Urs Wieland zieht seinen Antrag zurück.

Art. 10

**Daniel Müller, KG Niederamt**: Ist ein Versand der Traktandenliste per Post notwendig?

**Werner Berger**: Die Traktandenliste könnte in der mail-Flut untergehen; sie wird aus Sicherheitsgründen per Post versandt.

**Lorenzo Giuliani, KG Thierstein**: Traktandenliste könnte auf eine Plattform gestellt werden.

Art. 10 Abs. 4

**Urs Wieland, KG Oensingen**, stellt den Antrag auf Präzisierung des Satzes: «Das Datum der nächsten **ordentlichen** Versammlung ist jeweils am Schluss der Synodeversammlung bekannt zu geben.»

**Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Art. 11

**Jürg Keller, KG Olten**: Kann eine virtuelle Synode ausgeschlossen werden?

**Werner Berger**: Wir sind rechtlich gesehen ein Zweckverband, da ist eine physische Versammlung wichtig.

Art. 14

**Jürg Keller, KG Olten**: Kann organisierten Gruppen der Zutritt verweigert werden?

**Evelyn Borer**: Auf eidg. Ebene kann ein Hausverbot ausgesprochen werden – dies ist hier auch möglich.

Art. 17 (neuer Artikel)

Abs. 4 soll gemäss Antrag von Urs Wieland unter Art. 6 wie folgt angepasst werden:

«Verlangt ein Redner oder eine Rednerin, dass Aufnahmegeräte für sein oder ihr Votum abzustellen sind, müssen Medienvertreter und -vertreterinnen dieser Aufforderung Folge leisten. In diesem Fall sind keine Audioaufnahmen zugelassen.»

**Beschluss**

Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

**Urs Wieland, KG Oensingen**, wünscht, dass ungenehmigte Protokolle nicht veröffentlicht werden.

**Werner Berger** ist der Meinung, dass Wahlen und Beschlüsse zeitnah veröffentlicht werden sollten. Für **Michael Schoger** wäre das Protokoll kein Arbeitspapier mehr. **Werner Berger** möchte

das Votum im Synodalrat diskutieren – evtl. könnte das Protokoll nicht mehr auf der Homepage veröffentlicht, sondern nur noch der Einladung beigelegt werden.

Art. 40 Abs. 2 / Art. 35

**Jürg Keller, KG Olten:** Liegt da ein Widerspruch vor?

**Evelyn Borer:** Nein, da es sich beim Art. 40 um geheime Abstimmungen handelt.

Michael Schoger dankt für die Erläuterungen und lässt über die neue Geschäftsordnung abstimmen:

**Beschluss** Die neue Geschäftsordnung der Synode wird einstimmig angenommen.

**Barbara Fuhrer, KG Niederamt:** Sie habe in der Kommission mitgearbeitet und ist begeistert. Werner Berger habe tolle Vorbereitungsarbeit geleistet und sie dankt ihm für seinen Einsatz.

## 8. Strategieprozess

Es haben sich, basierend auf den Beschluss der März-Synode, Arbeitsgruppen gebildet. Evelyn Borer erläutert das weitere Vorgehen und die Grundlagen. Die Handlungsfelder 1 – 3 sind wie folgt besetzt:

Handlungsfeld 1 8 Personen

Handlungsfeld 2 5 Personen

Handlungsfeld 3 4 Personen → hier sollten noch 2 Personen dazustossen

Die erste Sitzung soll vor den Sommerferien stattfinden, sodass der Start der Projekte nach den Sommerferien erfolgen kann.

**Nancy Wayland, KG Olten:** Die Synodalen der KG Olten haben sich bereits im Vorfeld Gedanken gemacht und sind der Meinung, dass die Terminierung des Fragebogens bis September 2022 sehr sportlich sei.

**Evelyn Borer:** Die Fragebögen sind bereits erstellt. Diese müssen an der 1. Sitzung der Arbeitsgruppen finalisiert werden. Anschliessend werden sie auf der Homepage zum Ausfüllen durch die Kirchgemeinden aufgeschaltet. Der Rücklauf bildet die Datenbasis für das weitere Vorgehen der Arbeitsgruppen.

Michael Schoger lässt über den Antrag zur Einsetzung der Arbeitsgruppen abstimmen:

**Beschluss** 28 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme

## 9. Grussworte

RR Dr. Remo Ankli richtet sein Grusswort an die Anwesenden und dankt im Namen der Regierung des Kantons Solothurn für die geleistete Arbeit.

Frau Johanna Bartholdi, Gemeindepräsidentin Egerkingen, sieht Parallelen zwischen der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde. Sie wünscht gutes Gelingen und weitere erfolgreiche Synoden.

Urs Umbricht, Präsident Röm.-Kath. Synode und SIKO, dankt für die Einladung und überbringt beste Grüsse vom kath. Synodalrat.

Renato von Rohr, KG Gäu, überbringt beste Grüsse vom KGR Gäu und bedankt sich für die Unterstützung im Ukraine-Projekt.

Michael Schoger bedankt sich bei den Gästen für die jeweiligen Grussworte.

## 10. Berichte / Anliegen aus den Kirchgemeinden

**Jürg Keller, KG Olten:** Sieht Wechselwirkung und würde dies gerne an der nächsten Synode traktandieren.

### 11. Informationen aus dem Synodalrat / Dekanat

Die Berichte liegen in schriftlicher Form vor. Sandra Knüsel erstattet ihren Bericht mündlich.

**Martin Vogler, KG Olten:** Dank für die vorherige Zustellung der Unterlagen. Er hat bei der Abstimmung «Jetzt si mir draa» das Votum der Kirche vermisst, da es auch die Kirchensteuer betroffen hat.

Michael Schoger dankt für die Informationen.

### 12. Mitteilungen

**Michael Schoger** teilt mit, dass die nächste ordentliche Synode am 05.11.2022 stattfindet. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

### 13. Schlusswort und Dank

Michael Schoger dankt der Kirchgemeinde Gäu sowie Rita Bützer und Team für die Organisation. Er wünscht diesmal nicht «schöne Ferien» sondern einen schönen Urlaub (vom altdeutschen «Erlaubnis haben von der Arbeit fernzubleiben»).



**Datum nächste ordentliche Synode: Samstag, 05. November 2022 – der Ort wird noch bekannt gegeben**

Michael Schoger beendet die Synode um 12.30 Uhr mit Worten zur Bescheidenheit. Er dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und wünscht schöne Ferien.

Für die Synode:

Der Synode-Präsident:

Michael Schoger

Die Protokollführerin:

Jacqueline Menzi

19. Juli 2022